

**AB BIBLIOGRAPHIEN UND KATALOGE**

**ABD Alte und wertvolle Drucke**

**Inkunabeln**

**Deutschland**

**RUDOLSTADT**

**KATALOG**

- 09-1/2** *Die Inkunabeln in Rudolstädter Bibliotheken* / Frank-Joachim Stewing. - 1. Aufl. - Rudolstadt : Historische Bibliothek, 2008. - 271 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriften der Historischen Bibliothek der Stadt Rudolstadt ; 5). - ISBN 978-3-9805806-4-9 : EUR 49.00  
[**#0213**]

Der von Frank-Joachim Stewing<sup>1</sup> bearbeitete Katalog verzeichnet alle 131 Inkunabeln, die sich in verschiedenen Rudolstädter Archiven und Bibliotheken befinden. Die Historische Bibliothek der Stadt Rudolstadt<sup>2</sup> steuert mit

---

<sup>1</sup> Er hatte zuvor bereits Kataloge der Lutherdrucke in Rudolstädter Bibliotheken vorgelegt: *Die Lutherdrucke des 16. Jahrhunderts in Rudolstädter Bibliotheken* / Frank Joachim Stewing. - Rudolstadt : Historische Bibliothek der Stadt Rudolstadt. - 21 cm. - (Schriften der Historischen Bibliothek der Stadt Rudolstadt ; ...). - (Historische Bibliothek ..., Postfach 52, 07392 Rudolstadt) [4766]. - Teil 1. Katalog. - 1. Aufl. - 1997. - 318, XXXII S. : Ill. - (... ; 2). - ISBN 3-9805806-1-X : DM 78.00. - Rez.: **IFB 98-3/4-228**

<http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/98%5f0228.html>

- Der als Teil 2 angekündigte Kommentar war bis Ende 2009 noch nicht nachweisbar. - *Die Lutherdrucke von 1601 bis 1800 in Rudolstädter Bibliotheken* / Frank-Joachim Stewing. - 1. Aufl. - Rudolstadt : Historische Bibliothek der Stadt Rudolstadt, 2002. - 581, XXIV S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriften der Historischen Bibliothek der Stadt Rudolstadt ; 4). - ISBN 3-9805806-3-6 : EUR 69.00. - (Historische Bibliothek ..., Postfach 52, 07392 Rudolstadt, E-Post: histbrudschuetterle@rudolstadt.de) [7251]. - Rez.: **IFB 03-1-086**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz102921849rez.htm>

<sup>2</sup> Zur Bibliothek und ihren Sammlungen vgl. *Die Historische Bibliothek der Stadt Rudolstadt* : Geschichte und Sammlungen im Überblick / Michael Schütterle. - 1. Aufl. - Rudolstadt : Historische Bibliothek, 1995. - 87 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriften der Historischen Bibliothek der Stadt Rudolstadt ; 1). - DM 30.00. - (Historische Bibliothek ..., Postfach 52, 07392 Rudolstadt) [4807]. - Rez.: **IFB 98-3/4-208**

<http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/98%5f0208.html>

- *Aus den Sammlungen der Historischen Bibliothek der Stadt Rudolstadt* : Drucke, Handschriften, Autographen des 15. bis 20. Jahrhunderts / Historische Bibliothek der Stadt Rudolstadt. Hrsg. von Michael Schütterle. Bearb. von Michael

125 Inkunabeln den Löwenanteil bei, eine Inkunabel gehört zum Bestand der Bibliothek der Evangelischen Kirchengemeinde Rudolstadt, zwei Frühdrucke nennt die Schloßbibliothek am Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Rudolstadt ihr eigen, und ebenfalls zwei Drucke sowie ein Druckfragment besitzt das Thüringische Staatsarchiv Rudolstadt. Unter den Inkunabeln sind acht Mehrfachexemplare, in der Einleitung als „Dubletten“ bezeichnet. Etliche Inkunabeln, die im Jahr 1900 noch nachweisbar waren, jetzt aber verschollen sind, wurden ebenfalls aufgenommen. Allerdings werden sie nicht in der Einleitung beziffert, dem Register kann man entnehmen, daß es sich um vier Drucke (Kat. 73, 104, 29 u. 83) handelt.

Zur Bestandsgeschichte erfährt man aus der knappen Einleitung lediglich, daß die meisten Drucke im 18. und 19. Jahrhundert aufgrund „bibliophilen bzw. philologischen Interesse[s]“ (S. 10) nach Rudolstadt gelangten. Im Klappentext wird darauf hingewiesen, daß ein nicht unerheblicher Teil „bereits seit dem 17. bzw. 18. Jahrhundert Teil der verschiedenen gräflichen, dann fürstlichen schwarzburg-rudolstädtischen Sammlungen“ war.

Der Katalog folgt den üblichen Vorgaben, das heißt, es werden sowohl allgemeine als auch exemplarspezifische Daten verzeichnet und Referenzwerke in alphabetischer Reihenfolge angegeben. Erstaunlich umfangreich präsentiert sich die allgemeine Beschreibung. Lagensignaturen beispielsweise oder detaillierte Titelaufnahmen von Sammelwerken, die von den Druckern des 15. Jahrhunderts bereits als solche herausgegeben wurden, finden sich sowohl im **Gesamtkatalog der Wiegendrucke (GW)** als auch im Münchner (**BSB-Ink**) oder Londoner (**BMC**) Inkunabelkatalog, die unter anderem als Referenzwerke angegeben werden. Es wäre ausreichend gewesen, auf Abweichungen hinzuweisen, zumal in der Einleitung auf diese drei Kataloge im Hinblick auf die Beschreibung der Typen verwiesen wird (S. 11). Verzeichnet werden dankenswerterweise alle **GW**-Nummern, auch diejenigen, die noch nicht im gedruckten GW, sondern nur in der Datenbank als Manuskriptnummern – erkennbar am vorangestellten M – erscheinen, **ISTC**-Nummern sowie die Nummern der **Einbanddatenbank (EBDB)**.

Zwei Anhänge, die *Aufstellung der Drucke entsprechend ihrer Zusammensetzung* bzw. die *Cronologische Zusammenstellung der Vorbesitzer* und verschiedene Register und Konkordanzen erschließen den Katalog. Ein detailliertes Provenienzenregister fehlt. Den Katalog ergänzen 16 Schwarzweißtafeln mit teilweise recht kleinformatigen Abbildungen.

Man wünschte sich dringend eine ausführlichere Einleitung, nicht zuletzt, um einen Zusammenhang zu klären, der den Bibliothekar zu beunruhigen imstande ist: Alle 125 Inkunabeln der Historischen Bibliothek der Stadt Rudolstadt tragen zwei Signaturen. Die erste beginnt mit dem Format, also 2°, 4°, 8° und 16°, dann folgt das Kürzel *Ink*, gefolgt von einer laufenden Nummer. Das bedeutet, daß es vier Drucke gibt, die sich unter *Ink 1* mit der jeweiligen Formatangabe am Anfang der Signatur verbergen, 34 Drucke unterscheiden sich nur nach der Formatangabe Folio oder Quart. Die zweite

Signatur, als „olim“ gekennzeichnet, folgt dem Schema *Ink* plus laufende Nummer. In der Signaturenkonkordanz wird die zweite (olim)-Form der Signatur unter „alte Signatur (Bangert)“ aufgeführt, die zweite jedoch unter „neue Signatur (Stewing)“. Warum hier – offensichtlich erst im Zusammenhang mit der Katalogisierung – umsigniert wurde, möglicherweise ohne Not, sicher aber auf nicht glückliche Weise, wird nicht erklärt.

Eva Raffel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>